



<https://blz.li/46t0>

# FUSSBALL-KREISLIGA: DER 11. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 20.10.2017 um 13:00 von Redaktion LeineBlitz

Für den **SV Germania Grasdorf** ist in der Staffel 4 die Partie gegen den Polizei SV Hannover richtungsweisend. Bei einem Sieg würde das Team wieder Anschluss an das obere Drittel finden, bei einer Niederlage müsste der Blick in der Tabelle zwangsläufig nach unten gerichtet werden. "Wir haben am Mittwoch nach dem Training Ursachenforschung betrieben. Alle Spieler haben sich aktiv eingebracht und wir hoffen, dass wir jetzt wieder in die Erfolgsspur zurückfinden", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Die Mannschaft sei nach den zuletzt eher mäßigen Auftritten in der Pflicht, gute Leistungen zu zeigen. "Wir spielen voll auf Sieg am Sonntag", sagt Komning. Personell haben die Germanen keine Probleme, alle Spieler sind einsatzbereit. "Ich erwarte ein Kampfspiel", sagt Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor dem Auswärtsspiel beim TSV Fortuna Sachsenross



**Jonas Flasbart (links im Bild) trifft mit dem SV Eintracht Hiddestorf Sonntag auf den SV Croatia Hannover. / Foto: R. Kroll**

Hannover. Vor allem die personelle Situation bereitet dem Trainer Sorgen. Ich weiß heute noch gar nicht, wer letztlich am Sonntag zur Verfügung steht. Wir müssen schauen, dass wir wieder Fuß fassen und am Sonntag eine gute Leistung auf den Platz bringen", sagt Greve. Endlich wieder einen Sieg einspielen will der **SV Eintracht Hiddestorf**, aber gegen den SV Croatia Hannover wird das kein leichtes Unterfangen. Die Gäste belegen den 3. Tabellenplatz und nehmen eine leichte Favoritenrolle ein. "Wir sind guter Dinge, die Stimmung ist gut und Personalsorgen haben wir auch nicht", sagt Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht. Er erwartet einen kompakten Gegner, der wohl in erster Linie über den Kampf zu bezwingen sein wird. "Wir sehen diesem Spiel positiv entgegen." Für **TSV Pattensen II** geht es im Heimspiel gegen TuS Kleefeld zwar nicht um Alles, aber die Mannschaft belegt einen Abstiegsplatz, hat nach Spielen erst sechs Tore geschossen und Punkte bitter nötig. Der Gast dagegen wird als Tabellenzweiter mit breiter Brust auflaufen, und gemessen am Tabellenstand der zwei Mannschaften sind die Gäste der Favorit auf die drei Punkte. "Klar, von uns erwartet niemand einen Sieg", meint TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Aber an guten Tagen kann in dieser Staffel jeder jeden besiegen, also warum wir nicht den TuS Kleefeld?, fragt er rhetorisch. "Wir werden auf jeden Fall bemüht sein zu punkten." Dreesmann hat den Kader nahezu komplett beisammen. Mit dem 10:0-Sieg Dienstagabend im Kreisklassenpokal bei TSV Burgdorf II haben die Pattenser einiges Selbstvertrauen getankt. Vor einer "leichten Aufgabe" steht der **SV Wilkenburg**: ausgerechnet der Tabellenführer Sportfreunde Anderten ist zum Punktspiel an der Alten Dorfstraße zu Gast, und schon ein Punkt aus dieser Partie wäre aus Wilkenburger Sicht ein toller Erfolg. Die Platzherren wollen nach drei Niederlagen in Folge endlich wieder in die Erfolgsspur zurückkehren, doch es erscheint mehr als fraglich, ob dieses ausgerechnet gegen den Spitzenreiter gelingt. Erschwerend kommt der Ausfall von Spielmacher Selami Cankurtaran hinzu, der für seine rote Karte wegen Beleidigung seines Gegenspielers ("Halt 's Maul") beim Spiel in Gestorf für ein Spiel gesperrt wurde. Dennoch hoffen die Gastgeber, dass der eine oder andere bisher aus privaten oder verletzungsbedingten Gründen fehlende Akteur vielleicht doch noch rechtzeitig zum Spiel in den Kader zurückkehrt. In der Staffel 1 steht der **TSV Ingeln/Oesselse** zweifelsfrei vor einer schweren Zeit. Die 2:4-Heimniederlage des Tabellenletzten Dienstagabend gegen FC Leherte II wiegt schwer, vor allem offenbart sie das momentane Leistungsvermögen der TSVer. Mit dem SV Yurdumspor Leherte stellt sich Sonntag ein Gegner in Ingeln/Oesselse vor, der Rang 10 in der Tabelle belegt und zehn Punkte auf seinem Konto hat, sollte also befreit aufspielen können. "Wir wollen ein Lebenszeichen senden", sagt Nils Förster, Spielertrainer beim Gastgeber. "Ein Dreier ist

langsam nötig, damit wir den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze nicht verlieren, noch ist alles für uns drin." Erstmals seit langer Zeit muss es keine Spieleranleihen bei der 2.- sowie Alt-Herrenmannschaft geben, Förster hat seinen Kreisliga-Kader beisammen. "Wir wissen, dass wir auf eine spieltechnisch gute Mannschaft treffen, vielleicht kommt uns unser großer Platz zugute", sagt Förster. Auf dem kleineren B-Platz sei der TSV am Dienstagabend überhaupt nicht zurecht gekommen.